

## Isolite – Eine Erfolgsgeschichte

Schon in über 150 Schweizer Praxen im täglichen Einsatz.

Kontamination durch Flüssigkeit und Speichel, ungenügende Sicht, unpraktisches Absaugen – kein Thema mehr dank Isolite Systems. Isolite hält den Arbeitsbereich genauso trocken wie Kofferdam, ist jedoch einfacher und schneller zu handhaben. Die gesamte Arbeit am Patienten, die Sicherheit sowie der Komfort werden verbessert. Zunge, Wange und Atemwege des Patienten werden geschützt. Eine helle LED-Beleuchtung ermöglicht zudem eine optimale Ausleuchtung der Mundhöhle.

### Für jeden Mund und jede Behandlung

Das Kernstück des Isolite Systems ist das Mundstück. Isolite verfügt als einziges System über ein lückenloses Angebot an morphologisch und anatomisch perfekt gestalteten Mundstücken. Diese können bei jedem Patienten, vom Kind bis zum Senior, eingesetzt werden und garantieren einen einfachen sowie wirksamen Schutz. Sie bestehen aus einem weichen Elastomer und sind äusserst komfor-



table. Isolite Mundstücke isolieren gleichzeitig sowohl den unteren als auch den oberen Quadranten, sorgen für die Absaugung des Speichels und des Sprühwassers und reduzieren nachweislich die orale Luftfeuchtigkeit, während Sie gleichzeitig die gesamte Arbeit am Patienten sicherer und komfortabler machen.

Die hohe Materialtransparenz des Mundstückes garantiert eine homogene Verteilung des 5-stufigen LED-Lichts.

### Dies sind die drei entscheidenden Vorteile auf einen Blick

#### 1. Abhalten der Zunge und Schutz der Wange

Das Mundstück des Isolite Systems hält die Zunge ab und schützt Wange und Zunge gegen möglichen

Kontakt mit rotierenden Instrumenten. Die Zunge wird vom Arbeitsfeld ferngehalten und kann somit die Behandlung nicht beeinträchtigen.

#### 2. Schutz der Atemwege

Das Mundstück schützt die Atemwege, sodass kein Material verschluckt und/oder aspiriert werden kann.

#### 3. Blick auf die Atemwege

Das transparente Mundstück ermöglicht freien Blick auf die Atemwege, also eine bessere Überwachung des intraoralen Umfelds. [DT](#)

### MS Dental AG

Tel.: +41 32 387 38 68  
www.ms-dental.ch

## Einfach, professionell, vielfältig!

Mit Opalescence Go von Ultradent Products komfortabel bleichen.

Opalescence Go ist ein vielfältig einzusetzendes, professionelles Zahnaufhellungssystem: Zum Einstieg in die Zahnaufhellung, zur Ergänzung einer In-Office-Behandlung, zur Auffrischung – Opalescence Go ist stets genau das Richtige.

So sind nach einer Prophylaxe-Sitzung viele Patienten dankbar, wenn ihre Zähne nicht nur sauber, sondern auch strahlender werden.

Ein oder zwei Opalescence Go UltraFit Trays können die PZR zur „Prophylaxe plus“-Behandlung machen; dies ist oft der Einstieg in eine umfassendere Aufhellungsbehandlung.

Die vorgefertigten, gebrauchsfertigen UltraFit Trays sind bereits mit einem 6%igen H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>-Gel befüllt. Die Folie des Innentrays auf der Zahnreihe formt sich nach wenigen Minuten ideal an, bleibt während der 60- bis 90-minütigen Tragezeit formstabil und sitzt sicher und komfortabel. Bereits nach wenigen Anwendungen sind Aufhellungserfolge zu sehen. Als beliebte Aromen stehen Mint oder Melone zur Auswahl.



Opalescence Go gibt es in zwei beliebten Aromen: Mint und Melone.

Opalescence Go erspart Laborarbeiten und kann für den Patienten besonders preisgünstig kalkuliert werden. So ist es möglich, mehr Patienten zu hellen, schönen Zähnen zu verhelfen – und der Praxis zu zahnbewussten, treuen Patienten. [DT](#)

### Ultradent Products GmbH

Tel.: +49 2203 3592-15  
www.ultradent.com

## Heilen muss der Körper!

OP-Vorbereitung mit der hoT zur Optimierung der Ergebnisse.

Der Operateur kann optimal sanieren... – heilen muss der Körper selbst! Entzündung und zügiger Wundheilung liegen pathophysiologisch spezifische enzymatische Umbauprozesse zugrunde. Sie dienen dem Abbau von infektiösem postoperativem Zelldetritus wie dem Aufbau neuer mechanisch und immunologisch belastbarer Gewebestrukturen.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund weltweiter Studien erscheint eine Hochdosistherapie mit hypoallergenen Orthomolekularia, d.h. reinen Vitaminen, Spurenelementen usw., heute dringend erforderlich. Je nach Patientengut und

molekulare Therapie (hoT) für Praxen und Patienten zur Verfügung steht. In der 2011 mit dem CAM-Award ausgezeichneten aMMP-8-

(s. Tabelle). Die Patienten können durch Frischkost-Ernährung, Reduktion von Rauchen, Alkoholabusus und die Optimierung eines Diabetes die Heilung fördern. Mindesttrinkmenge bei Gesunden sind zwei Liter reines Wasser täglich. Mögliche post-OP-Schwellungen, Wundschmerzen und Wundheilungsstörungen können mit der angegebenen Prophylaxe signifikant reduziert werden.

Weiterführende Literatur auf Anforderung: [info@hypo-a.de](mailto:info@hypo-a.de). [DT](#)

### hypo-A GmbH

Tel.: +49 451 3072121  
www.hypo-A.de

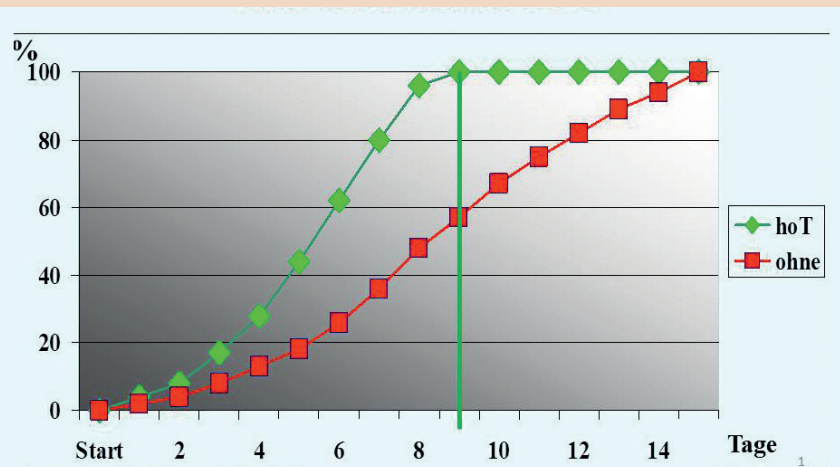


Abb. 1: Heilungsdauer von Hautschnitten an der Ratte.

Präparat	2 Wochen vor OP	3 Tage vor OP	5 Tage nach OP	weiterhin	Dosierungshinweis
ADEK	3x1 zu Beginn der Mahlzeit	3x2 zu Beginn der Mahlzeit	3x2 zu Beginn der Mahlzeit	3x1 zu Beginn der Mahlzeit	Die Angaben beziehen sich auf hoT-Präparate der hypo-A GmbH. <a href="http://shop.hypo-a.de">shop.hypo-a.de</a>
Vit.-B-Komplex plus	3x1 zur Mahlzeit	3x2 zur Mahlzeit	3x2 zur Mahlzeit	3x1 zur Mahlzeit	
Spurenelemente	3x1 zur Mahlzeit	3x2 zur Mahlzeit	3x2 zur Mahlzeit	3x1 zur Mahlzeit	
Magnesium/Calcium	3x1 nach der Mahlzeit	3x2 nach der Mahlzeit	3x2 nach der Mahlzeit	3x1-2 nach der Mahlzeit	

Situs können dadurch bis zu 80 Prozent Antibiotika eingespart werden.

Zur Optimierung der Wundheilung (Abb. 1) empfiehlt sich eine perioperative Substitution von Reinstoffpräparaten nach Linus Pauling, die als hypoallergene ortho-

Studie<sup>1</sup> an schwersten, therapieresistenten Parodontitisfällen konnte dieser Therapieansatz sein hohes Sanierungspotenzial eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Basis einer komplikationslosen Wundheilung ist die Substitution

<sup>1</sup>[http://www.orthomolekularia.info/fileadmin/user\\_upload/inopdfs/aMMP8\\_Parodontitis-Studie\\_2011\\_02\\_CAM\\_Award.pdf](http://www.orthomolekularia.info/fileadmin/user_upload/inopdfs/aMMP8_Parodontitis-Studie_2011_02_CAM_Award.pdf)

## Handstück mit wärmehemmender Technologie

EVO.15 von Bien-Air Dental schützt Patient und Zahnarzt.

Als Antwort auf die wachsende Beunruhigung der Gesundheitsbehörden wegen Verbrennungen bei Patienten durch zahnmedizinische elektrische Handstücke führte das Schweizer Unternehmen für Medizintechnik Bien-Air Dental SA das innovative Winkelstück EVO.15 ein.

ments, was möglicherweise schwerwiegende Verbrennungen verursachen kann.

„Überhitzung kann ein Zeichen für ein schadhafes oder verstopftes Instrument sein. Laboruntersuchungen zeigen jedoch, dass dieses Risiko bei neuen und einwandfrei gewarteten Handstücken genauso häufig ist“, sagt Clémentine Favre, Labor- und Validierungsmanager für EVO.15.

Ausgestattet mit der patentierten, wärmehemmenden Technologie COOLTOUCH+™ ist EVO.15 ein Winkelstück, das nachweislich niemals wärmer als Körpertemperatur wird. Dank jahrelanger Forschung und Entwicklung schützt es sowohl den Patienten als auch den Zahnarzt bei einigen der am häufigsten durchgeführten Eingriffe. Ausserdem hat das EVO.15 einen deutlich kleineren und leichteren stossicheren Kopf und zeichnet sich durch technische Innovationen aus – von einem neuen Spray-/Beleuchtungssystem bis hin zu einem verbesserten Spannsystem.

### Try for free

Testen Sie das Winkelstück EVO.15 1:5 L mit dem kostenlosen 7-tägigen Bien-Air-Testprogramm in Ruhe in Ihrer Praxis. Mehr auf [www.bienair-evo15.com](http://www.bienair-evo15.com). [DT](#)



Bei Eingriffen mit elektrischen Handstücken führt der kürzeste 12-Newton-Kontakt zwischen dem Druckknopf des Instruments und der Wangeninnenseite des Patienten zu einer Überhitzung des Instru-

### Bien-Air Dental SA

Tel.: +41 32 344 64 64  
www.bienair.com